

RWZ und Öko? Seit wann?

Das Öko-Team der RWZ stellt sich und seine Arbeit vor.



Das Öko-Team stellt sich vor: Torben Junker, Maren Reetz, Lisa Blomenkamp und Max Ballatz (v.l.n.r.).

Interesse
an der Beta-
Version des
Öko-Produkt-
kataloges
als PDF?

Schreiben Sie an
oeko@rwz.de



RWZ und Öko? Wie passt das zusammen?

Lisa Blomenkamp: Wir waren schon immer Ansprechpartner für Ökolandwirte – bis dato jedoch vorrangig für Agrartechnik. Jetzt wollen wir diese Partnerschaft auf Saatgut und andere Betriebsmittel bis hin zur Vermarktung der Ernteprodukte ausweiten. Ökologische Betriebsmittel haben wir schon lange im Produktsortiment. Was bislang fehlte war eine Übersicht der Ökobetriebsmittel. Wir vom Öko-Team haben mit Hilfe der RWZ-Fachabteilungen die wichtigsten Ökoprodukte zusammengetragen und erstellen derzeit einen übersichtlichen Produktkatalog.

Welche Betriebsmittel für die ökologische Landwirtschaft hat die RWZ denn im Portfolio?

Lisa Blomenkamp: Unter anderem ökologische Pflanzenschutzmittel und Pflanzenstärkungsmittel, viel mehr als man erstmal denkt. Zudem sind viele bekannte Dünger aus dem konventionellen Anbau auch in der ökologischen Landwirtschaft zugelassen wie zum Beispiel Kaliumsulfat oder Düngekalk. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf ökologisch produziertes Saatgut. Hier bieten wir vorrangig Getreide aus den eigenen Hauptsaatgut-Vermehrungen wie auch verschiedene Feldsaaten an. Futtermittel und Produkte für die Tierhaltung haben wir ebenfalls im Angebot.

Wen sprechen Sie an?

Umstellungsbetriebe oder eher erfahrene Ökolandwirte?

Max Ballatz: Wir machen da keinen Unterschied. Viele Betriebe spielen mit dem Gedanken, auf ökologischen Anbau umzustellen oder sind schon dabei. Daher war die Triebfeder für unsere Ökoaktivitäten die vermehrte Nachfrage unserer bislang konventionell

wirtschaftenden Landwirte. Und genau dieser Nachfrage möchten wir gerecht werden. Außerdem gibt es zahlreiche konventionelle Betriebe gerade im Weinbau, die Produkte oder Anbauweisen aus dem ökologischen Bereich anwenden.

Stichwort Weinbau: Also bietet die RWZ nicht nur für Ackerbauer Ökoprodukte?

Lisa Blomenkamp: Genau. Auch im Ökoweinbau bieten wir ein fachlich gutes Produktsortiment mit vielen Pflanzenstärkungsmitteln und ökologischen Fungiziden gegen Krankheiten wie beispielsweise dem Echten Mehltau. Im Bereich des ökologischen Obst- und Gartenbaus können wir zudem diverse Nützlinge und Pheromone anbieten.

Und wenn ich bislang konventionell gewirtschaftet habe und jetzt auf Öko umstellen möchte, was kann mir die RWZ dann bieten?

Max Ballatz: Wenn man als bisheriger konventioneller Landwirt ökologisch wirtschaften möchte, muss erst einmal eine zweijährige Umstellungsphase durchlaufen werden. In dieser Zeit produziert man schon komplett ökologisch, kann seine Produkte aber nur eingeschränkt als Ökowerkzeuge vermarkten. Das Umstellgetreide kann zum Beispiel nur zu einem gewissen Anteil zu Ökofuttermitteln verarbeitet werden. Da der Handel mit Getreide und Ölsaaten eine unserer Kernkompetenzen ist, fokussieren wir uns besonders auf die Vermarktung von Umstellungsware und voll umgestellter Ware. Wir bauen zusammen mit unseren Fachleuten von der Getreidevermarktung Kontakte zu entsprechenden Verarbeitern auf und aus, um unseren Ökolandwirten eine sichere Vermarktung zu gewährleisten. Außerdem haben wir ei-



Ab sofort können wir im Direktgeschäft Ökogetreide bei den Landwirten abholen und vermarkten.
Mit unseren Öko-zertifizierten LKW transportieren wir das Getreide auch über längere Strecken.

nen weiteren großen Vorteil: Über unsere flächendeckenden Betriebsstellen können wir dem Landwirt zeitnah und in der Nähe seines Hofes ein breites Produktsortiment für die Umstellung auf Ökologische Landwirtschaft bereitstellen.

Das heißt, die RWZ vermarktet auch Ökogetreide?

Max Ballatz: Auf jeden Fall! Wir vermarkten Öko- und Umstellgetreide im Streckengeschäft. Unsere Getreide-LKW sind alle zertifiziert. Somit kann der Landwirt uns seine Futter- oder Speiseware jederzeit anbieten. Wir machen ihm dann ein Angebot, holen die Ware ab und fahren sie direkt zu einem Verarbeiter. Parallel arbeiten wir daran, Lagerraum zur Verfügung zu stellen, da nicht alle Landwirte auf ihrem Hof unsere LKW beladen können.

Klingt so, als wäre da noch viel Arbeit zu tun. Ist das so?

Max Ballatz: Mit Sicherheit. Aber motiviert durch die Anfragen aus der Kundschaft und dem Rückenwind von den Kollegen sehen wir der Sache sehr positiv entgegen und freuen uns darauf!



Lisa Blomenkamp

RWZ-Fachberaterin Ökologischer Landbau

☎ 0221/1638-1391

✉ lisamarie.blomenkamp@rwz.de



Max Ballatz

RWZ-Fachberater

☎ 0173/7504602

✉ max.ballatz@rwz.de